**Was tut sich im Asylkreis?**

* Fragt sich wohl der ein oder andere! Deshalb heute mal ein kurzer Überblick:

Das Haus in der Schulstraße 21 wird nach wie vor als dezentrale Unterkunft genutzt. Derzeit wohnt dort eine Familie aus dem Irak, die bereits seit längerem eine Aufenthaltserlaubnis hat. Die Familie aus der Ukraine ist immer noch im Asylverfahren. Es ist aber anzunehmen, dass die Ausreise ins Heimatland bevorsteht. Und in die Kellerwohnung ist im November eine kleine Familie aus Syrien eingezogen, die ebenfalls noch im Asylverfahren ist.

Eine Familie aus der Buchenstraße ist Anfang Dezember nach Ansbach umgezogen.

Die Wohnung im Erdgeschoß ist noch belegt von Familie Hajjo, die seit 2014 in Geslau ist.

Und nach wie vor unterstützen wir auch noch die albanische Familie aus dem ``Kleinen Pfarrhaus``, die mit einem Arbeitsvisum nach Deutschland gekommen ist, d.h. sie bekommen keinerlei staatliche Unterstützung im finanziellen Bereich.

Alle Geflüchteten haben sich sehr gut eingelebt und viele Kontakte in Geslau und der Umgebung. Der Aufgabenbereich von uns wenigen Helfern hat sich geändert. Wir suchen nicht mehr vorrangig nach Sprachkursen oder Haushaltsgegenständen, sondern erledigen immer mehr bürokratische Angelegenheiten: Anträge auf Kindergeld, Führerschein, Erziehungsgeld, ALG II, Lohnsteuerausgleich, Schwerbehindertenausweis…………..

Willkommen in Deutschland, dem ``Papierland`` (- wurde mir mal von einem Mitbürger aus Syrien gesagt!)

Zu unserer Entlastung habe ich seit einigen Monaten für 2 Familien einen Kontakt zur AWO Migrationsberatung bzw. EJSA in Rothenburg hergestellt. Dort wird ihnen u.a. bei der Bearbeitung von Anträgen geholfen.

 Gerne könnt Ihr bei den Familien klingeln oder sie im Nachbarschaftscafe treffen.

Zum Asylkreis selber ist noch zu erwähnen, dass der Kreis der aktiven Helferinnen und Helfer, wie in sehr vielen umliegenden Gemeinden und Städten, mittlerweile sehr überschaubar ist. Vielen herzlichen Dank an alle Unterstützerinnen und Unterstützer!

Für weitere Informationen bin ich gerne jederzeit erreichbar. Karin Schwemmbauer